

7.18 Behindertentoiletten/ Zentralschlüssel

Für wen? Schwerbehinderte Menschen, die auf die Nutzung einer behindertengerechten Toilette angewiesen sind (zum Beispiel bei einer schweren außergewöhnlichen Gehbehinderung)

Wo bestellen? CBF Darmstadt eingetragener Verein, Pallaswiesenstraße 123a, 64293 Darmstadt, Telefon: 06151 8122-0, info@cbf-da.de oder Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. (BSK), Altkrautheimer Straße 20, 74238 Krautheim, Telefon: 06294 428125, info@bsk-ev.org

Wo steht's? www.cbf-da.de oder www.bsk-ev.org/ Euro-wc-schluesel

Seit 1986 werden sämtliche Behinderten-WCs auf Autobahnraststätten, in über 6.000 Städten und Gemeinden sowie in zahlreichen Universitäten und

Behörden der Bundesrepublik sowie vieler anderer Europäischer Länder mit einer einheitlichen Schließanlage ausgerüstet. Behinderte Menschen – und nur diese – können mit einem einzigen eigenen Schlüssel über 45.000 öffentliche Toiletten in ganz Deutschland sowie im Europäischen Ausland problemlos öffnen und wieder verschließen.

Den Schlüssel erhalten schwerbehinderte Menschen mit

- den Merkzeichen **aG**, **B**, **H** oder **Bl**
- oder mit dem Merkzeichen **G** und mindestens einem GDB von 70 und aufwärts

Der Schlüssel wird gegen die Einsendung einer Kopie des Schwerbehindertenausweises (Vorder- und Rückseite) und dem Betrag von 20 Euro als Verrechnungsscheck oder in bar zugesandt und hat lebenslang Gültigkeit. Es ist auch ein Behindertentoilettenführer „Der Locus“ für sieben Euro erhältlich, in dem die Standorte der Behindertentoiletten verzeichnet sind. Zentralschlüssel und Führer zusammen kosten 27 Euro.

Diesen Service für behinderte Menschen gibt es seit 1992 auch in Österreich und der Schweiz, Italien, Skandinavien, den baltischen Ländern sowie Polen und Russland.